

Sternsinger in Sprockhövel trotzten Eis und Schnee

Unter dem Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit!“ stellten die Sternsinger von St. Januarius und St. Josef eindrucksvoll unter Beweis, dass sie sich für Kinder in den ärmsten Ländern der Welt engagieren. Als Heilige Drei Könige gekleidet waren sie in den Straßen der Gemeinden unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: 15415,21 Euro kamen bei ihrer diesjährigen Sternsinger-Aktion in beiden katholischen Gemeinden in Sprockhövel zusammen. Davon wurden allein in St. Januarius 5001,79 Euro ersungen.

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 59. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Kampagne erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Spenden mehr als 1.500 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.